# Abstract

## Änderungsgeschichte

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Datum | Version | Änderung | Autor |
| 23.05.2012 | 1.0 | Erste Version des Dokuments | CH |
| 30.05.2012 | 1.1 | Kleine Anpassungen | LE |
| 04.06.2012 | 1.2 | Anpassungen aus Sitzung | CH |

## Abstract

### Ausgangslage

Grosse Monitorkonstellationen bieten die Möglichkeit, Inhalte auf attraktive und imposante Weise zu präsentieren. Mittels Microsoft Kinect ergibt sich eine neue Art der Steuerung: Eine Anwendung kann mit Körperbewegungen anstatt Tastatur, Maus oder Touch bedient werden. Die Vereinigung von einer Monitorwand und Kinect – nachfolgend als Videowall bezeichnet – bietet eine neuartige Präsentations- und Interaktionsmöglichkeit. Die HSR wollte im Zuge dieser Bachelorarbeit ergründen, inwieweit sich die Videowall an der Hochschule selbst eignet.

Die Ansteuerung einer grösseren Anzahl Bildschirme ist noch in der vollen Entwicklung. Die hohe Anzahl von Pixeln stellt eine Herausforderung an die Hardware dar. Für die Steuerung mittels Kinect gibt es noch keine Standardlösung. Auch war nicht bekannt, wie Personen, welche die Videowall passieren, auf die Videowall reagieren und wie sie mit ihr interagieren würden.

### Vorgehen/Technologien

Diese Bachelorarbeit dient als eine Machbarkeitsstudie für die Videowall. In drei Bereichen wurden daher Abklärungen getroffen:

* **Technologie Videokarten/Auflösung**  
  Zur Eruierung der optimalen Auflösungen wurden Tests mit den eigens für die Bachelorarbeit gekauften Grafikkarten durchgeführt.
* **Nutzerbedürfnisse und Interaktion**Um die Bedürfnisse der zukünftigen Nutzer zu untersuchen, wurden Fragebögen verteilt und ausgewertet. Mit Kinect wurden verschiedene Benutzerstudien durchgeführt.
* **Softwaretechnologie**die Inhalte der Videowall sollen aktuell und interaktiv sein. Um zu demonstrieren, wie Softwarekomponenten dynamisch in die Applikation eingebracht werden können, wurde ein Plug-In System aufbauend auf C# mit MEF und Unity entwickelt.

### Erbegnis

Die vorliegende Arbeit bietet die Grundlage zur Beschaffung der HSR Videowall. Es konnte gezeigt werden, dass die Videotechnologie aktuell am besten mit einer einfachen HD Auflösung funktioniert. Als Interaktionskonzept wurde das Konzept die Hand als Maus zu verwenden umgesetzt und mittels Usability Tests geprüft. Das Softwareframework konnte erfolgreich entwickelt werden.